

Strategien zum Mischen: Verdünnen Sie die öle und fügen Sie sie tropfenweise zu Ihren Mischungen hinzu, bis die gewünschte Wirkung erreicht ist. Gut mischbar mit: Basilikum, Bergamotte und andere Zitrusöle, Geranie, Ingwer, Ysop, Lorbeerblatt, Lavandin, Lavendel, Zitrone, Melisse, Oregano, Rosmarin, Thymian. Sicherheitsprobleme: Nicht auf oder in der Nähe des Gesichts von Säuglingen oder Kindern unter 4 Jahren anwenden; könnte ZNS- und Atemprobleme verursachen.<sup>7</sup> Während der Schwangerschaft nicht anwenden. <sup>2</sup> Clebsch, Betsy und Carol D. Barner, The brand new E book of Salvias, 2003, S. 3 Moore, Michael. Medicinal Plants of the Desert and Canyon West, 1989, S. Vor der Anwendung verdünnen. Bei Personen mit empfindlicher Haut muss vor der Anwendung ein Patch-Check durchgeführt werden. <sup>6</sup> Moore, Michael. Medicinal Plants of the Pacific West, 1993, S. 7 Tisserand, Robert und Rodney Young. Important Oil Safety, 2. Aufl., 2014, S. Die FDA hat die Aussagen auf dieser Website nicht bewertet. Eden Botanicals erhebt keine Ansprüche auf den medizinischen Wert der Waren von Eden Botanicals. Das hier präsentierte Wissen dient dazu, unsere Interessenten über die üblichen Verwendungsmöglichkeiten von wichtigen ölen zu informieren, und ist nicht dazu gedacht, Krankheiten zu diagnostizieren, zu behandeln, zu heilen oder zu verhindern. Sie sind selbst dafür verantwortlich, die sichere Anwendung dieser Produkte zu verstehen. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns bitte an oder schicken Sie uns eine E-Mail für weitere Informationen.

Weißer Salbei ist wahrscheinlich eine der heiligsten Pflanzen für die indigenen Völker Nordamerikas. Durch diese fantastischen Eigenschaften schafft die Pflanze beim Räuchern eine wirklich reine und fast heilige Atmosphäre, in der wir - befreit von kontaminierten Orten und internationalen Energien - den Weg zurück zu unseren Ursprüngen finden können. Sie reinigt die Umgebung, zieht positive Energien an und klärt unser Bewusstsein. Der weiße Salbei als große reinigende und schützende Pflanze bringt Milde in unsere Umgebung und in unsere Herzen. Weißer Salbei ist nun auch als Räucherstäbchen im Handel erhältlich. Nur so kann sich die wunderbare Wirkung wirklich entfalten. Beim Wachstum war es uns besonders wichtig, dieses Räucherstäbchen mit einem hohen Anteil an weißem Salbei und 100% rein zu liefern. Mit diesem Räucherstäbchen ist es nun für jeden einfach, die energiereichen Anwendungsmöglichkeiten des weißen Salbeis zu erkunden. Unsere "Weißen Salbei-Räucherstäbchen" sind aus 100% natürlichen Substanzen hergestellt. Der verwendete weiße Salbei stammt aus Nordamerika.



Während sich in der heutigen Zeit schwarzer Salbei nach Norden ausbreitet und die Lebensräume einnimmt, in denen früher weißer Salbei wuchs, wird er nicht auf genau die gleiche Art und Weise verwendet. Schwarzer Salbei hat einen besonders scharfen, an Chapparal erinnernden Duft und wurde traditionell für ganz bestimmte Zeremonien verwendet, während weißer Salbei meist für den alltäglichen Gebrauch genutzt wird. Dennoch sehen beide ähnlich aus, auch wenn schwarzer Salbei nach dem Trocknen eher kürzer und grauer ist als weißer. Die Blätter des schwarzen Salbeis sind auch etwas kleiner und schmaler als die des weißen Salbeis. Die beiden häufigsten Arten sind *Artemisia cana* (Silbersalbei, auch bekannt als Badlandsalbei oder South Dakota Salbei) und *Artemisia tridentata* (Großer Salbei, Wüstensalbei, Bergsalbei und viele andere Namen). Es gibt auch andere Pflanzen, die als Salbei bezeichnet werden, aber gar keine Salbei sind. *Artemisia cana* wird oft als Sundance-Salbei bezeichnet, da er von den Lakota und anderen Stämmen als Teil der Sundance-Zeremonie verwendet wird.

Weißer Salbei ist in der Wüste beheimatet, doch aufgrund der zunehmenden Beliebtheit des Smudging begeistern sich immer mehr Menschen dafür, das einnehmende Kraut in ihrer Gegend zu sammeln. Wenn Sie nicht in einer Wüstengegend wohnen, haben Sie sich vielleicht gefragt, ob Sie weißen Salbei anbauen können, aber keine Sorge. Weißer Salbei (*Salvia apiana*) ist eine herrliche Landschaftspflanze und auch ein Heilkraut. Es erfordert nur ein

wenig mehr Arbeit, [Kann ein Yoni Ei stecken bleiben?](#)

aber Sie können ihn praktisch überall anbauen. Die silbergrünen Blätter enthalten aromatische öle, und die Blüten sind bei Honigbienen sehr beliebt. Natürlich ist weißer Salbei auch eine notwendige Pflanze für spirituelle Reinigungszeremonien. Ganz gleich, ob Sie ihn zum Räuchern verwenden wollen oder auf der Suche nach einer wunderbaren Ergänzung für Ihren Garten sind, weißer Salbei ist aufgrund seines herrlichen Dufts und seiner einzigartigen silbernen Blätter eine wahre Freude für die Umgebung. Für Räucherrituale sollte man eine Reihe anderer Kräuter verwenden, wie z. B. Salbei, Lavendel, Zedernholz, Pinienholz, Wacholder oder Rosmarin. Für viele Menschen ist weißer Salbei jedoch die einzige Möglichkeit.

So entsteht eine Beziehung zwischen Medikamenten und Menschen, die komplexer ist, als es der Handel vermuten lässt, eine Verwandtschaft jenseits von Dollar und Cent. "Ich vertrete in Bezug auf Heilpflanzen den Standpunkt, dass sie nicht gekauft werden dürfen: Pause", sagt Weshoyot Alvitre, eine Tongva-Illustratorin, die sich für das Land ihrer Vorfahren einsetzt. Der Handel mit weißem Salbei ignoriert die Bedeutung der Pflanze für die indigene Bevölkerung - oder nutzt sie aus -, so Alvitre, und man kann sie in "Withcraft"- und "Native Spirituality"-Sets auf Amazon finden oder für "Reinigungsrituale" in einem örtlichen New-Age-Laden kaufen. Wie Traumfänger wurde auch Salbei für den Konsum degradiert, so Alvitre. Als Alvitre aufwuchs, wurde ihr beigebracht, dass es falsch ist, solche Medikamente zu verkaufen. Schlagworte wie "verantwortungsvolle Herkunft" bedeuten nichts, wenn man nicht weiß, woher die Produkte kommen und wie sie hergestellt werden, sagte sie. Leider ist es nicht einfach, ethisch verantwortungsbewussten - und legalen - weißen Salbei zu finden. "Wenn jemand sagt: 'Oh ja, wir haben diesen Salbei nachhaltig eingekauft', nehme ich nicht an, dass das noch viel bedeutet", erklärte Deborah Small, die über die moderne Verwendung von Pflanzen schreibt, die für indigene Völker wichtig sind.